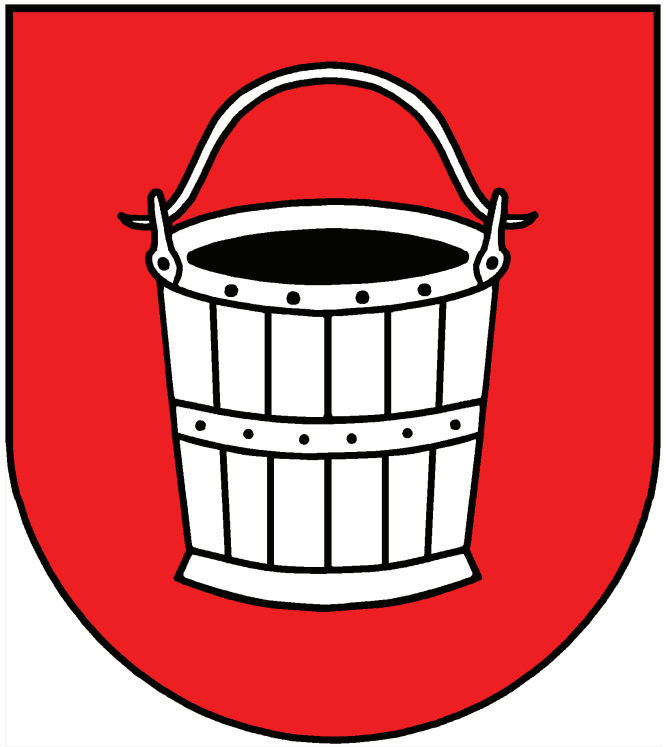
Schulentwicklungsplanung Emmerich am Rhein



Dienstag, 11.09.2018

GEBIT Münster GmbH & Co. KG

Herr Dr. F.-W. Meyer
Frau Frauke Gier

Unternehmensbeschreibung

Die GEBIT Münster…

… ist ein 1989 gegründetes sozialwissenschaftliches Beratungsinstitut mit eigener Softwareentwicklung.

… beschäftigt ein multiprofessionelles Team mit 31 angestellten und 9 freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,

Sozialpädagog*innen, Sozial-, Politik- und Erziehungswissenschaftler*innen, Kommunikations- und Betriebswirte sowie Ingenieur*innen und Sozialgeograph*innen.

… unterstützt soziale Organisationen bei der Gestaltung ihres fachlichen, organisatorisch-technischen und kulturellen Wandels, vorwiegend im Bereich der öffentlichen Verwaltung.

… wird von Kunden der Landesebene und der kommunalen Ebene verschiedener Bundesländer beauftragt.

Unsere Kernkompetenzen

Jugend, Bildung und Soziales

Mit unseren besonderen Wissensressourcen und der spezifischen Fachkompetenz in den Bereichen Jugend, Soziales und Bildung helfen wir unseren Kunden, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Sozial-wissenschaft

Wir unterstützen Sie in der Datenbeschaffung und -auswertung, der Konzeption und Durchführung von Forschungs- und Evaluationsprojekten sowie bei der Interpretation der Ergebnisse.

Software-entwicklung

Wir entwickeln seit über 15 Jahren IT-Lösungen, die sich durch Fachlichkeit, Praxisnähe und hohe informationstechnologische Kompetenz auszeichnen.

Beratung

Wir beraten Ihre Organisation. Wir beziehen die fachliche Dimension der Arbeit mit ein, aber auch die organisatorisch-technische und wirtschaftliche Dimension sowie die Organisationskultur.

Wir stehen für

Transparenz im Verfahren

Das Verfahren ist für alle Beteiligten und Betroffenen durchschaubar und nachvollziehbar.

Über Abläufe, Sachverhalte, Vorhaben und Entscheidungs-prozesse wird regelmäßig informiert.

Ergebnisoffenheit des Verfahrens

Der Prozess ist nicht von vornherein auf ein bestimmtes zu erzielendes Ergebnis festgelegt

Wertschätzung aller Beteiligten

Alle Beteiligten können ihre Kompetenzen und Interessen in den Prozess einbringen.

Wir sind stets bereit, einen fachlichen Diskurs zu führen.

Schulentwickungsplanungen der GEBIT Münster

Baustein	Schulentwicklungsplanungen der GEBIT Münster	
1. Dialogisches Verfahren	▪ Stadt Hamm ▪ Stadt Erkrath ▪ Stadt Kreuztal	▪ Kreis Gütersloh ▪ Stadt Greven ▪ Stadt Bocholt ▪ Kreis Viersen
2. Fortschreibung der Schülerzahlen	▪ Stadt Hamm ▪ Stadt Erkrath ▪ Stadt Kreuztal	▪ Stadt Schwerte ▪ Stadt Bocholt ▪ Stadt Ahaus ▪ Kreis Viersen
3. Raumerfassung und Raumbilanz	▪ Stadt Hamm ▪ Stadt Erkrath	▪ Stadt Kreuztal ▪ Stadt Ahaus ▪ Kreis Viersen
4. Schulbesuche	▪ Stadt Hamm ▪ Stadt Erkrath ▪ Stadt Kreuztal	▪ Stadt Bocholt ▪ Stadt Greven ▪ Stadt Ahaus ▪ Kreis Viersen
5. Medienentwicklungsplanung	▪ Kreis Gütersloh ▪ Stadt Schwarzenbek ▪ Kreis Viersen	▪ Gemeinde Steinhagen
6. Elternbefragungen	▪ Stadt Hamm ▪ Stadt Bocholt	▪ Stadt Bad Oeynhausen ▪ Stadt Ahaus

Schulentwicklungsplanung Emmerich am Rhein

Bausteine der Schulentwicklungsplanung

1. Dialogisches Verfahren
2. Fortschreibung der Schülerzahlen
3. Raumerfassung und Raumbilanz
4. Schulbesuche
5. Steuerung

1. Dialogisches Verfahren

- **Warum Dialogisches Verfahren?**
  - Schulentwicklungsplanungsprozesse tangieren die Interessen verschiedener Akteure.
  - Beteiligungsverfahren und dialogisches Vorgehen stellen Transparenz sicher und
  - ermöglichen eine Schulentwicklungsplanung im Konsens.

- **Bildung einer Begleitgruppe aus**:
  - Schulverwaltung
  - Mitglieder der AG Schule
  - Schulleitungen
  - Weitere Vertreter*innen bei Bedarf

1. Dialogisches Verfahren

- **Aufgabe der Begleitgruppe**
  - Einbringen der Kompetenzen und Interessen aus den jeweiligen Bereichen
  - Keine Entscheidungskompetenz – Entscheidung über den Schulentwicklungsplan fällt im Schulausschuss bzw. im Rat

- **Rolle der GEBIT Münster**
  - Vorbereitung der Sitzungen
  - Vorstellung von Zwischenergebnissen
  - Einbringen der Expertise
  - Moderation
  - Dokumentation der Sitzungen

2. Fortschreibung der Schülerzahlen

- **Fortschreibung der Schülerzahlen** an den Grundschulen und weiterführenden Schulen bis 2023/24
- Je nach Bedarf: **Entwicklung von Szenarien** einer unterschiedlichen Entwicklung der Schullandschaft
- **Datenbasis:**
  - Schülerdaten des IT.Nrw nach Schulen und Jahrgängen
  - Schülerdaten des Schulträgers nach Schulen
  - Einwohnerdaten der Stadt Emmerich am Rhein
  - Anmeldezahlen des Schulträgers zum aktuellen Schuljahr
  - Daten zu Übergängen an weiterführende Schulen des IT.Nrw

3. Raumerfassung und Raumbilanz

- **Datenbasis:**
  - Raumaufstellung des Gebäudemanagements
  - Erfassung der Raumnutzung durch die Schulen nach Schulform (laufend bis zum 14.09.2018)
  - Raumbilanz: Wie viele Räume werden zukünftig benötigt?
    - Abhängig von der erwarteten Schülerzahl
    - Abhängig vom pädagogischen Konzept
    - Abhängig von festgelegten Standards

Vereinbarungen zum Raumbedarf

- **Abstimmung von Standards**
  - Es gibt kein gültiges Raumprogramm
  - Additives Modell: Für jede Funktion steht ein Raum zur Verfügung
  - Multifunktionale Nutzung von Schulräumen
  - Notwendigkeit der Standardentwicklung insbesondere im Hinblick auf Fachräume

4. Schulbesuche

- **Begehung der Schulen**
  - Mitarbeiter*innen der GEBIT Münster
  - Vertreter*innen der Schulverwaltung der Stadt
  - Vertreter*innen des Gebäudemanagements der Stadt
  - Schulleitung der jeweiligen Schule

- **Leitfadengespräche zu folgenden Themen:**
  - Entwicklung und Zusammensetzung der Schülerschaft
  - Erfahrungen mit Integration / Inklusion
  - Raumbestand und Raumbedarf
  - Wahrgenommene Herausforderungen der Schulen

- **Termine**
  - 8.10.2018 (Grundschulen) und
  - 10.10.2018 (Weiterführende Schulen)

Bausteine Schulentwicklungsplanung

5. Steuerung

- In Abstimmung mit Schulverwaltung und GEBIT
  - Benennung von Ansprechpartnern auf beiden Seiten
  - Vorbereitung und Nachbereitung jedes Verfahrensschrittes

- **Terminplanung**
  - 8.10.2018 und 10.10.2018 — Schulbesuche
  - 8.11.2018 — Erstes Begleitgruppentreffen – Vorstellung erster Ergebnisse, Vereinbarung von Raumstandards
  - 13.12.2018 — Zweites Begleitgruppentreffen – Vorstellung des Berichtsentwurfs

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihre Fragen und Anmerkungen